

## Baudenkmäler

- D-3-77-145-9** **Erlenlohe; Erlohndick; Steinberg.** Teil der Grenzsteinreihe der sog. "Preußensteine" der ehem., von 1791 bis 1810 gültigen Landesgrenze zwischen Preußen und Pfalz-Bayern, zwischen Buchbrunn (Tschechien) bis Haingrün mit ursprünglich ca. 200 Grenzsteinen des im Vertrag vom 30. Juni 1803 neu festgesetzten Grenzverlaufs erhalten, heute noch teilweise Regierungsbezirksgrenze, Steine bez. Pr. (= Preußen) und P.B. (= Pfalz-Bayern) sowie mit fortlaufender Ordnungsnummer.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-145-2** **Finkl.** Vierzehnothelferkapelle, Neugotisch, 1888, mit Ausstattung; zu Spitzbergweg 2 gehörig.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-145-1** **Kardinal-Grillmeier-Platz 3; Gartenstraße 2.** Kath. Pfarrkirche Herz Jesu, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorflankenturm, neubarock, 1913; mit Ausstattung; Friedhofsmauer gleichzeitig; Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-145-3** **Rothemarter-Schlag.** Sog. Pirner-Marterl, pyramidenartiger Granit mit Inschrifttafel, 1884.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-145-4** **Rothemarter-Schlag.** Muttergottesbildstock, gestiftet um 1860/70; am Waldweg nach Großbüchlberg.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-145-6** **Silberrangenabhäng.** Vor 1804; im Staatswald nördlich von Groschlattengrün.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 6**

## Bodendenkmäler

- D-3-6038-0005** Endneolithische Siedlung, mittelalterliche Wüstung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6038-0039** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses Groschlattengrün, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6039-0040** Untertägige Befunde einer abgegangenen frühneuzeitlichen Kapelle.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 3**